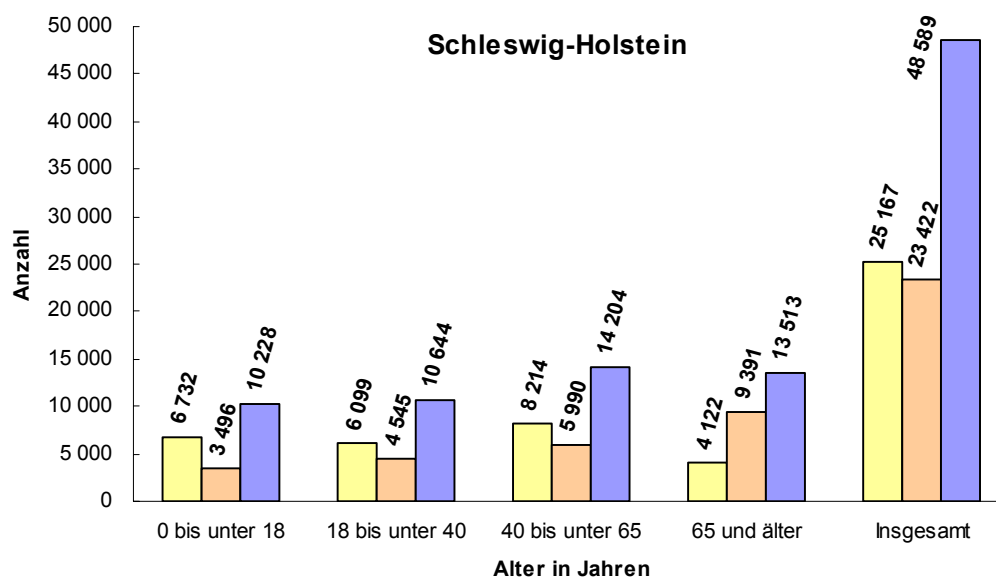
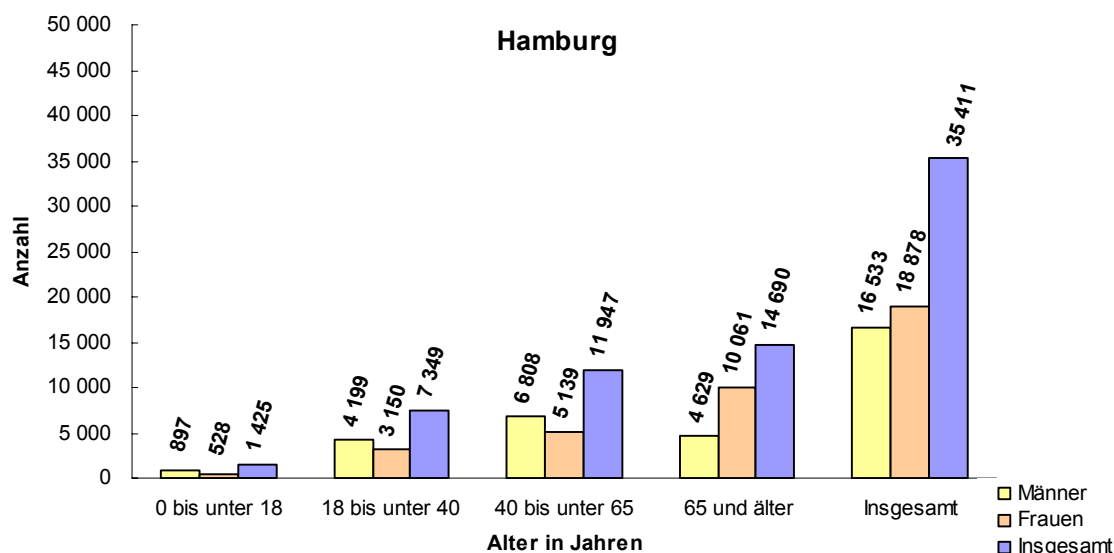




## Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2009

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

### Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel in Hamburg und Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppen



Vorbemerkung ..... 3

**Tabellen**

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein  
(Sitz des Trägers) 2009 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen ..... 5

Hamburg

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg  
am Jahresende 2009 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe ..... 6

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg  
am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten ..... 7

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg  
im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten ..... 10

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2009  
nach Hilfearten ..... 13

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2009  
nach Hilfearten und Altersgruppen ..... 14

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2009  
nach regionaler Gliederung (Wohnort) ..... 15

Schleswig-Holstein

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein  
am Jahresende 2009 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe ..... 16

9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein  
am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten ..... 17

10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein  
im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten ..... 20

11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein  
am Jahresende 2009 nach regionaler Gliederung (Kreise) ..... 23

12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein  
im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach regionaler Gliederung (Kreise) ..... 23

13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
in Schleswig-Holstein 2009 nach Hilfearten ..... 24

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2009  
nach Hilfearten und Altersgruppen ..... 25

15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2009  
nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers und Wohnort) ..... 26

## Vorbemerkung

Dieser Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus den Sozialhilfestatistiken über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII – Sozialgesetzbuch zwölftes Buch (früher: Hilfe in besonderen Lebenslagen).

Die hier dargebotenen Ergebnisse stellen nur einen kleinen Teil der in den Standardtabellen verfügbaren Ergebnisse dar.

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dato durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII „Sozialhilfe“) integriert. In diesem Zusammenhang haben sich aus statistischer Sicht entscheidende Veränderungen im Sozialhilferecht ergeben:

Seit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) ab dem 1. Januar 2005 erhalten bisherige Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger im engeren Sinne, d.h. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“; Arbeitslosengeld II, Sozialgeld). Dieser Personenkreis wird daher ab 2005 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik nachgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten seitdem lediglich nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln (z.B. Vermögen) oder durch Leistungen anderer Sozialleistungsträger decken können. Dazu gehören z.B. vorübergehend Erwerbsunfähige, längerfristig Erkrankte oder Vorruheständige mit niedriger Rente.

Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt dient zur Deckung des notwendigen Lebensbedarfes. Dazu zählen insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII werden bedürftigen Personen in besonderen Lebenslagen gewährt. Dies betrifft Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Rechtsgrundlagen der Sozialhilfestatistiken sind die §§121-129 des SGB XII. Für sämtliche Erhebungen besteht gemäß §125 SGB XII eine Auskunftspflicht durch die örtlichen Träger (Sozialämter der kreisfreien Städte bzw. Landkreise) oder die überörtlichen Träger (Bundesländer oder höhere Kommunalbehörden wie z.B. Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände oder Regierungsbezirke) der Sozialhilfe.

Weitere Erläuterungen zur Sozialhilfestatistik enthält der Statistische Bericht K I 1 - j/05 (Teil 2) „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 - Teil 2: Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII“ vom 16.8.2007.

Die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein sind in gesonderten Statistischen Berichten (K I 1 - j/08, Teil 1 „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“) dargestellt.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts



# 1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2009 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen

Hilfeart	Hamburg					Schleswig-Holstein				
	ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar			
		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende	9 768	745	2 200	4 748	1 093	15 964	1 079	3 512	7 614	540
außerhalb von Einrichtungen	3 148	616	41	1 573	642	5 580	808	120	2 619	421
in Einrichtungen	6 620	129	2 159	3 175	451	10 384	271	3 392	4 995	119
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII am Jahresende <sup>1</sup>	28 209	899	11 309	15 199	3 180	37 929	6 906	10 298	18 345	873
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	16 950	741	6 562	9 362	2 517	13 027	3 616	2 067	6 249	593
in Einrichtungen	13 356	174	5 111	6 818	804	26 848	3 393	8 333	12 973	304
Eingliederungshilfe <sup>2</sup>	14 820	877	1 437	6 976	1 295	25 524	6 842	1 036	10 358	376
Hilfe zur Pflege	11 016	15	8 552	7 206	1 559	11 384	47	8 804	7 473	386
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres <sup>1</sup>	35 411	1 425	14 690	18 878	3 881	48 589	10 228	13 513	23 422	1 267
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	22 255	1 158	8 643	11 951	3 155	20 344	6 431	3 426	9 570	945
in Einrichtungen	17 151	363	7 242	8 889	1 011	32 668	4 784	10 385	15 734	387
Eingliederungshilfe <sup>2</sup>	17 514	1 307	1 848	8 149	1 514	31 789	10 078	1 203	12 738	482
Hilfe zur Pflege	14 035	35	11 109	9 249	1 783	14 724	113	11 452	9 702	612

<sup>1</sup> eine Person kann gleichzeitig mehrere Hilfen erhalten

<sup>2</sup> für behinderte Menschen

## 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>					
0 - 3	90	47	43	71	19
3 - 7	138	65	73	109	29
7 - 11	192	105	87	127	65
11 - 15	246	131	115	166	80
15 - 18	79	47	32	63	16
18 - 21	129	78	51	114	15
21 - 25	399	237	162	361	38
25 - 30	483	280	203	424	59
30 - 40	1 208	706	502	1 039	169
40 - 50	2 011	1 173	838	1 828	183
50 - 60	1 773	983	790	1 606	167
60 - 65	820	416	404	703	117
65 - 70	472	259	213	437	35
70 - 75	470	234	236	436	34
75 - 80	360	139	221	338	22
80 - 85	331	70	261	309	22
85 und älter	567	50	517	544	23
<b>Zusammen</b>	<b>9 768</b>	<b>5 020</b>	<b>4 748</b>	<b>8 675</b>	<b>1 093</b>
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>					
0 - 3	90	47	43	71	19
3 - 7	129	60	69	101	28
7 - 11	170	89	81	109	61
11 - 15	211	108	103	138	73
15 - 18	16	4	12	9	7
18 - 21	21	14	7	19	2
21 - 25	50	27	23	46	4
25 - 30	137	76	61	111	26
30 - 40	445	235	210	366	79
40 - 50	786	431	355	675	111
50 - 60	697	320	377	573	124
60 - 65	355	144	211	260	95
65 - 70	29	12	17	20	9
70 - 75	8	4	4	4	4
75 - 80	–	–	–	–	–
80 - 85	3	3	–	3	–
85 und älter	1	1	–	1	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 148</b>	<b>1 575</b>	<b>1 573</b>	<b>2 506</b>	<b>642</b>
<b>in Einrichtungen</b>					
0 - 3	–	–	–	–	–
3 - 7	9	5	4	8	1
7 - 11	22	16	6	18	4
11 - 15	35	23	12	28	7
15 - 18	63	43	20	54	9
18 - 21	108	64	44	95	13
21 - 25	349	210	139	315	34
25 - 30	346	204	142	313	33
30 - 40	763	471	292	673	90
40 - 50	1 225	742	483	1 153	72
50 - 60	1 076	663	413	1 033	43
60 - 65	465	272	193	443	22
65 - 70	443	247	196	417	26
70 - 75	462	230	232	432	30
75 - 80	360	139	221	338	22
80 - 85	328	67	261	306	22
85 und älter	566	49	517	543	23
<b>Zusammen</b>	<b>6 620</b>	<b>3 445</b>	<b>3 175</b>	<b>6 169</b>	<b>451</b>

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

### 3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	28 209	899	6 026	9 975	11 309
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	58	4	16	12	26
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 820	877	5 432	7 074	1 437
Hilfe zur Pflege	11 016	15	245	2 204	8 552
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	5 937	8	621	1 859	3 449
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	13 010	577	3 371	5 543	3 519
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	25	1	5	8	11
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 844	565	2 970	3 738	571
Hilfe zur Pflege	3 810	10	139	1 269	2 392
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	2 709	5	383	1 114	1 207
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	15 199	322	2 655	4 432	7 790
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	33	3	11	4	15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 976	312	2 462	3 336	866
Hilfe zur Pflege	7 206	5	106	935	6 160
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	3 228	3	238	745	2 242
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	25 029	778	5 302	9 090	9 859
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	45	3	11	12	19
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13 525	763	4 810	6 608	1 344
Hilfe zur Pflege	9 457	7	189	1 903	7 358
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	5 023	6	531	1 635	2 851
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	3 180	121	724	885	1 450
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	13	1	5	-	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 295	114	622	466	93
Hilfe zur Pflege	1 559	8	56	301	1 194
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	914	2	90	224	598

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup>  
am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	16 950	741	3 596	6 051	6 562
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	42	4	16	10	12
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 011	722	3 137	4 121	1 031
Hilfe zur Pflege	5 424	12	151	1 197	4 064
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	5 719	8	500	1 765	3 446
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	7 588	468	1 849	3 131	2 140
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	18	1	5	6	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 406	458	1 574	2 007	367
Hilfe zur Pflege	1 850	8	74	590	1 178
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	2 517	5	284	1 023	1 205
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	9 362	273	1 747	2 920	4 422
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	24	3	11	4	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 605	264	1 563	2 114	664
Hilfe zur Pflege	3 574	4	77	607	2 886
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	3 202	3	216	742	2 241
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	14 433	643	3 164	5 352	5 274
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	31	3	11	10	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 125	631	2 780	3 771	943
Hilfe zur Pflege	4 129	4	124	970	3 031
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	4 822	6	421	1 547	2 848
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	2 517	98	432	699	1 288
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	11	1	5	–	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	886	91	357	350	88
Hilfe zur Pflege	1 295	8	27	227	1 033
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	897	2	79	218	598

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen



Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup>**  
**am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>In Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	13 356	174	3 251	4 820	5 111
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	16	–	–	2	14
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 389	171	3 054	3 730	434
Hilfe zur Pflege	5 819	3	95	1 038	4 683
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	218	–	121	94	3
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	6 538	121	1 989	2 941	1 487
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	7	–	–	2	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 359	119	1 831	2 189	220
Hilfe zur Pflege	2 022	2	65	689	1 266
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	192	–	99	91	2
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	6 818	53	1 262	1 879	3 624
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	9	–	–	–	9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 030	52	1 223	1 541	214
Hilfe zur Pflege	3 797	1	30	349	3 417
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	26	–	22	3	1
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	12 552	147	2 890	4 603	4 912
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	14	–	–	2	12
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 897	144	2 726	3 598	429
Hilfe zur Pflege	5 514	3	66	957	4 488
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	201	–	110	88	3
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	804	27	361	217	199
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	2	–	–	–	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	492	27	328	132	5
Hilfe zur Pflege	305	–	29	81	195
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	17	–	11	6	–

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

#### 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	35 411	1 425	7 349	11 947	14 690
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	302	31	91	74	106
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 514	1 307	6 325	8 034	1 848
Hilfe zur Pflege	14 035	35	279	2 612	11 109
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	9 181	74	1 117	2 989	5 001
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	16 533	897	4 199	6 808	4 629
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	128	15	20	43	50
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 365	828	3 495	4 332	710
Hilfe zur Pflege	4 786	22	156	1 510	3 098
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	4 468	48	731	1 859	1 830
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	18 878	528	3 150	5 139	10 061
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	174	16	71	31	56
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 149	479	2 830	3 702	1 138
Hilfe zur Pflege	9 249	13	123	1 102	8 011
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	4 713	26	386	1 130	3 171
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	31 530	1 252	6 468	10 841	12 969
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	232	18	67	60	87
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 000	1 170	5 618	7 479	1 733
Hilfe zur Pflege	12 252	15	213	2 262	9 762
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	7 849	63	958	2 645	4 183
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	3 881	173	881	1 106	1 721
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	70	13	24	14	19
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 514	137	707	555	115
Hilfe zur Pflege	1 783	20	66	350	1 347
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	1 332	11	159	344	818

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	22 255	1 158	4 693	7 761	8 643
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	248	31	83	63	71
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 908	1 039	3 762	4 831	1 276
Hilfe zur Pflege	6 655	30	172	1 408	5 045
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	8 910	74	978	2 861	4 997
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	10 304	731	2 491	4 153	2 929
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	101	15	15	33	38
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 381	660	1 901	2 376	444
Hilfe zur Pflege	2 290	19	83	694	1 494
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	4 229	48	617	1 737	1 827
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	11 951	427	2 202	3 608	5 714
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	147	16	68	30	33
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 527	379	1 861	2 455	832
Hilfe zur Pflege	4 365	11	89	714	3 551
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	4 681	26	361	1 124	3 170
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	19 100	1 011	4 133	6 869	7 087
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	188	18	62	50	58
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 869	928	3 355	4 414	1 172
Hilfe zur Pflege	5 179	10	137	1 155	3 877
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	7 596	63	831	2 523	4 179
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	3 155	147	560	892	1 556
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	60	13	21	13	13
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 039	111	407	417	104
Hilfe zur Pflege	1 476	20	35	253	1 168
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	1 314	11	147	338	818

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>In Einrichtungen insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	17 151	363	3 902	5 644	7 242
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	61	–	8	12	41
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 911	361	3 630	4 289	631
Hilfe zur Pflege	8 170	5	111	1 332	6 722
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	380	–	202	172	6
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	8 262	234	2 434	3 544	2 050
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	31	–	5	11	15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 352	233	2 218	2 606	295
Hilfe zur Pflege	2 732	3	74	877	1 778
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	336	–	167	164	5
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	8 889	129	1 468	2 100	5 192
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	30	–	3	1	26
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 559	128	1 412	1 683	336
Hilfe zur Pflege	5 438	2	37	455	4 944
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	44	–	35	8	1
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	16 140	325	3 475	5 361	6 979
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	51	–	5	11	35
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 307	323	3 244	4 120	620
Hilfe zur Pflege	7 766	5	79	1 217	6 465
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	353	–	185	162	6
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	1 011	38	427	283	263
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	10	–	3	1	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	604	38	386	169	11
Hilfe zur Pflege	404	–	32	115	257
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	27	–	17	10	–

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

## 5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2009 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		<b>am Jahresende</b>	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	14 820	9 011	7 389
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15	15	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	541	541	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 367	–	3 367
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13 224	8 441	4 888
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	410	409	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1	1	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	14	14	–
Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	10 510	6 082	4 428
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5 591	5 591	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	491	491	–
– einer Wohneinrichtung	4 428	–	4 428
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2 944	2 209	735
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	485	60	425
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	31	17	14
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf <sup>1</sup>	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	1	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 666	241	1 425
		<b>im Laufe des Berichtsjahres</b>	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	17 514	10 908	8 911
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	22	22	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	748	748	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 556	–	3 556
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	15 703	10 015	6 259
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	671	669	3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5	5	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	53	53	–
Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	11 973	7 042	5 214
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	6 558	6 558	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	514	514	–
– einer Wohneinrichtung	5 214	–	5 214
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 368	2 597	811
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 101	104	1 026
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	50	34	17
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf <sup>1</sup>	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	1	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 922	491	2 487

<sup>1</sup> einschließlich des Besuchs einer Hochschule

## 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2009 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
<b>am Jahresende</b>												
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 424	12	151	287	486	424	636	908	826	769	552	373
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 829	7	30	92	149	146	237	308	274	286	189	111
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 218	2	30	57	85	68	109	150	179	184	188	166
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	412	2	51	49	63	17	15	38	30	41	54	52
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	29	–	1	2	5	2	1	4	4	6	2	2
angemessene Beihilfen	15	–	1	2	2	–	1	4	3	2	–	–
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	4 931	4	116	240	447	391	586	828	764	708	505	342
Hilfsmittel	322	–	11	23	25	25	49	57	48	41	30	13
<b>In Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 819	3	95	231	461	346	523	750	721	836	909	944
Teilstationäre Pflege	219	–	1	1	13	17	21	40	42	36	33	15
Kurzzeitpflege	72	–	–	4	4	5	7	6	9	17	11	9
Stationäre Pflege	5 528	3	94	226	444	324	495	704	670	783	865	920
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 016	15	245	516	935	753	1 134	1 623	1 505	1 565	1 424	1 301
<b>im Laufe des Berichtsjahres</b>												
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	6 655	30	172	327	579	502	779	1 069	991	955	732	519
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 405	14	39	106	177	182	291	382	375	374	288	177
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 633	8	36	68	105	86	138	187	238	250	273	244
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	532	3	54	53	70	25	23	51	42	55	70	86
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	104	1	3	14	15	7	7	12	16	15	7	7
angemessene Beihilfen	19	–	1	2	4	–	1	4	3	2	1	1
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	3	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	6 034	4	126	272	524	459	716	978	918	881	678	478
Hilfsmittel	493	5	17	38	38	37	68	80	78	61	44	27
<b>In Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	8 170	5	111	285	591	456	695	1 003	990	1 221	1 346	1 467
Teilstationäre Pflege	301	–	2	2	16	21	28	52	56	48	47	29
Kurzzeitpflege	1 047	2	7	34	84	76	95	152	167	177	153	100
Stationäre Pflege	7 399	4	104	264	531	402	617	882	864	1 085	1 242	1 404
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	14 035	35	279	598	1 114	900	1 398	1 960	1 840	2 040	1 955	1 916

## 7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2009 nach regionaler Gliederung (Wohnort)<sup>1</sup>

Stadtteil	Ins- gesamt	Davon		Stadtteil	Ins- gesamt	Davon	
		außerhalb von	in			außerhalb von	in
		Einrichtungen				Einrichtungen	
Hamburg-Altstadt, Neustadt	52	47	5	Uhlenhorst	69	11	58
HafenCity	–	–	–	Hohenfelde	60	16	44
St. Pauli	87	73	14	Barmbek-Süd	141	78	63
St. Georg	64	24	40	Dulsberg	86	69	17
Klostertor	–	–	–	Barmbek-Nord	139	101	38
Hammerbrook	23	10	13	Ohlsdorf	53	27	26
Borgfelde	55	22	33	Fuhlsbüttel	46	12	34
Hamm	90	80	10	Langenhorn	147	75	72
Horn	162	86	76	Eilbek	36	25	11
Billstedt	211	168	43	Wandsbek	98	60	38
Billbrook, Rothenburgsort	63	32	31	Marienthal	95	23	72
Veddel, Wilhelmsburg, Kleiner Grasbrook	209	131	78	Jenfeld	256	89	167
Finkenwerder	45	12	33	Tonndorf, Farmsen-Berne	237	91	146
Altona-Altstadt	196	85	111	Bramfeld	174	97	77
Sternschanze	91	24	67	Steilshoop	74	50	24
Altona-Nord	46	40	6	Wellingsbüttel, Sasel	61	9	52
Ottensen	109	40	69	Poppenbüttel	83	10	73
Bahrenfeld	90	34	56	Hummelsbüttel	86	35	51
Groß Flottbek, Othmarschen	70	7	63	Lemsahl-Mellingstedt	25	–	25
Lurup	252	107	145	Duvenstedt	13	10	3
Osdorf	107	49	58	Wohldorf-Ohlstedt	14	–	14
Nienstedten	16	–	16	Bergstedt	81	7	74
Blankenese	12	5	7	Volksdorf	151	24	127
Iserbrook	10	6	4	Rahlstedt	304	180	124
Sülldorf	29	17	12	Lohbrügge	138	69	69
Rissen	28	6	22	Bergedorf	177	76	101
Eimsbüttel	112	68	44	Allermöhe	49	18	31
Rotherbaum	15	8	7	Übrige Stadtteile der Vier- und Marschlande <sup>2</sup>	49	20	29
Harvestehude	58	24	34	Harburg	109	58	51
Hoheluft-West	26	11	15	Neuland, Gut Moor	–	–	–
Lokstedt	88	58	30	Wilstorf	76	39	37
Niendorf	68	30	38	Rönneburg, Langenbek	11	5	6
Schnelsen	108	31	77	Marmstorf	8	5	3
Eidelstedt	91	55	36	Sinstorf	4	4	–
Stellingen	57	49	8	Eißendorf	46	30	16
Hoheluft-Ost	12	6	6	Heimfeld	116	35	81
Eppendorf	103	15	88	Altenwerder, Moorburg, Francop, Neuenfelde, Cranz	9	9	–
Groß Borstel	39	9	30	Hausbruch	30	24	6
Alsterdorf	277	20	257	Neugraben-Fischbek	65	28	37
Winterhude	140	74	66	ohne Angabe	405	41	364
				<b>HAMBURG</b>	<b>7 132</b>	<b>3 123</b>	<b>4 009</b>

<sup>1</sup> Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Hamburg erhalten

<sup>2</sup> Curslack, Altengamme, Neuengamme, Kirchwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Billwerder, Moorfleet, Tatenberg, Spadenland

## 8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>					
0 - 3	107	56	51	103	4
3 - 7	190	110	80	176	14
7 - 11	275	140	135	251	24
11 - 15	379	220	159	351	28
15 - 18	128	87	41	120	8
18 - 21	344	200	144	334	10
21 - 25	747	458	289	732	15
25 - 30	1 077	642	435	1 038	39
30 - 40	2 227	1 315	912	2 130	97
40 - 50	3 133	1 894	1 239	3 034	99
50 - 60	2 671	1 474	1 197	2 565	106
60 - 65	1 174	565	609	1 122	52
65 - 70	718	379	339	707	11
70 - 75	795	358	437	789	6
75 - 80	597	246	351	586	11
80 - 85	539	129	410	530	9
85 und älter	863	77	786	856	7
<b>Zusammen</b>	<b>15 964</b>	<b>8 350</b>	<b>7 614</b>	<b>15 424</b>	<b>540</b>
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>					
0 - 3	103	55	48	99	4
3 - 7	176	103	73	162	14
7 - 11	219	104	115	197	22
11 - 15	284	162	122	262	22
15 - 18	26	14	12	24	2
18 - 21	94	50	44	87	7
21 - 25	233	118	115	222	11
25 - 30	446	254	192	420	26
30 - 40	949	537	412	874	75
40 - 50	1 363	769	594	1 277	86
50 - 60	1 095	566	529	1 000	95
60 - 65	472	181	291	424	48
65 - 70	59	31	28	53	6
70 - 75	18	8	10	17	1
75 - 80	15	4	11	14	1
80 - 85	11	2	9	10	1
85 und älter	17	3	14	17	–
<b>Zusammen</b>	<b>5 580</b>	<b>2 961</b>	<b>2 619</b>	<b>5 159</b>	<b>421</b>
<b>in Einrichtungen</b>					
0 - 3	4	1	3	4	–
3 - 7	14	7	7	14	–
7 - 11	56	36	20	54	2
11 - 15	95	58	37	89	6
15 - 18	102	73	29	96	6
18 - 21	250	150	100	247	3
21 - 25	514	340	174	510	4
25 - 30	631	388	243	618	13
30 - 40	1 278	778	500	1 256	22
40 - 50	1 770	1 125	645	1 757	13
50 - 60	1 576	908	668	1 565	11
60 - 65	702	384	318	698	4
65 - 70	659	348	311	654	5
70 - 75	777	350	427	772	5
75 - 80	582	242	340	572	10
80 - 85	528	127	401	520	8
85 und älter	846	74	772	839	7
<b>Zusammen</b>	<b>10 384</b>	<b>5 389</b>	<b>4 995</b>	<b>10 265</b>	<b>119</b>

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers



**9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	37 929	6 906	8 785	11 940	10 298
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	969	26	153	400	390
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 524	6 842	8 320	9 326	1 036
Hilfe zur Pflege	11 384	47	271	2 262	8 804
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	837	14	168	280	375
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	19 584	4 544	5 051	6 884	3 105
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	509	15	85	266	143
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 166	4 514	4 796	5 347	509
Hilfe zur Pflege	3 911	23	144	1 302	2 442
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	378	5	98	170	105
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	18 345	2 362	3 734	5 056	7 193
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	460	11	68	134	247
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 358	2 328	3 524	3 979	527
Hilfe zur Pflege	7 473	24	127	960	6 362
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	459	9	70	110	270
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	37 056	6 809	8 566	11 759	9 922
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	894	19	138	387	350
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 148	6 760	8 137	9 221	1 030
Hilfe zur Pflege	10 998	42	253	2 205	8 498
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	769	9	160	268	332
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	873	97	219	181	376
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	75	7	15	13	40
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	376	82	183	105	6
Hilfe zur Pflege	386	5	18	57	306
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	68	5	8	12	43

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	13 027	3 616	3 295	4 049	2 067
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	405	17	63	136	189
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 066	3 569	3 034	3 177	286
Hilfe zur Pflege	2 125	24	124	602	1 375
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	556	10	84	170	292
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	6 778	2 336	1 717	2 094	631
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	198	7	29	91	71
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 658	2 319	1 590	1 632	117
Hilfe zur Pflege	748	10	62	298	378
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	218	2	41	94	81
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	6 249	1 280	1 578	1 955	1 436
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	207	10	34	45	118
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 408	1 250	1 444	1 545	169
Hilfe zur Pflege	1 377	14	62	304	997
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	338	8	43	76	211
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	12 434	3 572	3 186	3 932	1 744
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	346	12	53	129	152
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 892	3 535	2 958	3 115	284
Hilfe zur Pflege	1 807	20	108	563	1 116
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	493	7	77	159	250
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	593	44	109	117	323
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	59	5	10	7	37
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	174	34	76	62	2
Hilfe zur Pflege	318	4	16	39	259
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	63	3	7	11	42

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> am Jahresende 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>In Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	26 848	3 393	6 358	8 764	8 333
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	564	9	90	264	201
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 212	3 362	6 121	6 955	774
Hilfe zur Pflege	9 319	23	148	1 670	7 478
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	281	4	84	110	83
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	13 875	2 275	3 837	5 262	2 501
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	311	8	56	175	72
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 504	2 256	3 693	4 153	402
Hilfe zur Pflege	3 173	13	82	1 007	2 071
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	160	3	57	76	24
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	12 973	1 118	2 521	3 502	5 832
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	253	1	34	89	129
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 708	1 106	2 428	2 802	372
Hilfe zur Pflege	6 146	10	66	663	5 407
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	121	1	27	34	59
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	26 544	3 336	6 235	8 695	8 278
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	548	7	85	258	198
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 990	3 310	6 002	6 908	770
Hilfe zur Pflege	9 250	22	146	1 652	7 430
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	276	2	83	109	82
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	304	57	123	69	55
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	16	2	5	6	3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	222	52	119	47	4
Hilfe zur Pflege	69	1	2	18	48
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	5	2	1	1	1

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	48 589	10 228	10 644	14 204	13 513
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	2 433	76	462	864	1 031
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31 789	10 078	9 840	10 668	1 203
Hilfe zur Pflege	14 724	113	357	2 802	11 452
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	1 534	32	312	524	666
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	25 167	6 732	6 099	8 214	4 122
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 207	41	227	540	399
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 051	6 663	5 644	6 145	599
Hilfe zur Pflege	5 022	56	184	1 607	3 175
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	741	15	192	321	213
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	23 422	3 496	4 545	5 990	9 391
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 226	35	235	324	632
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 738	3 415	4 196	4 523	604
Hilfe zur Pflege	9 702	57	173	1 195	8 277
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	793	17	120	203	453
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	47 322	10 085	10 353	13 953	12 931
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	2 282	65	425	833	959
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31 307	9 958	9 613	10 541	1 195
Hilfe zur Pflege	14 112	102	334	2 716	10 960
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	1 416	26	298	507	585
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	1 267	143	291	251	582
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	151	11	37	31	72
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	482	120	227	127	8
Hilfe zur Pflege	612	11	23	86	492
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	118	6	14	17	81

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	20 344	6 431	4 735	5 752	3 426
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 383	67	290	473	553
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 064	6 308	4 184	4 190	382
Hilfe zur Pflege	3 271	36	162	878	2 195
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	1 085	28	159	333	565
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	10 774	4 190	2 472	3 007	1 105
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	673	35	143	274	221
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 695	4 132	2 204	2 200	159
Hilfe zur Pflege	1 132	15	77	427	613
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	446	12	77	176	181
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	9 570	2 241	2 263	2 745	2 321
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	710	32	147	199	332
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 369	2 176	1 980	1 990	223
Hilfe zur Pflege	2 139	21	85	451	1 582
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	639	16	82	157	384
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	19 399	6 356	4 569	5 566	2 908
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 246	56	258	447	485
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 818	6 252	4 080	4 108	378
Hilfe zur Pflege	2 748	30	143	812	1 763
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	973	24	147	317	485
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	945	75	166	186	518
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	137	11	32	26	68
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	246	56	104	82	4
Hilfe zur Pflege	523	6	19	66	432
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	112	4	12	16	80

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
in Schleswig-Holstein<sup>1</sup> im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
<b>In Einrichtungen</b>					
<b>insgesamt</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	32 668	4 784	7 463	10 036	10 385
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 224	19	206	468	531
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 571	4 698	7 117	7 881	875
Hilfe zur Pflege	11 594	77	198	1 943	9 376
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	462	6	158	193	105
<b>männlich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	16 934	3 207	4 538	6 087	3 102
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	632	15	107	317	193
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 669	3 159	4 312	4 735	463
Hilfe zur Pflege	3 920	41	108	1 186	2 585
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	301	3	119	146	33
<b>weiblich</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	15 734	1 577	2 925	3 949	7 283
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	592	4	99	151	338
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 902	1 539	2 805	3 146	412
Hilfe zur Pflege	7 674	36	90	757	6 791
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	161	3	39	47	72
<b>Deutsche</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	32 281	4 700	7 309	9 957	10 315
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	1 199	16	196	461	526
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 292	4 623	6 972	7 826	871
Hilfe zur Pflege	11 502	72	194	1 923	9 313
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	456	4	156	192	104
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup>	387	84	154	79	70
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	25	3	10	7	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	279	75	145	55	4
Hilfe zur Pflege	92	5	4	20	63
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten <sup>4</sup>	6	2	2	1	1

<sup>1</sup> regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

## 11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2009 nach regionaler Gliederung (Kreise)

Sitz des Trägers	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Und zwar <sup>2</sup>									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- gledi- erungs- hilfe <sup>3</sup>	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>37 929</b>	<b>873</b>	<b>19 584</b>	<b>6 906</b>	<b>8 785</b>	<b>11 940</b>	<b>10 298</b>	<b>25 524</b>	<b>11 384</b>	<b>13 027</b>	<b>26 848</b>
Flensburg, Stadt	2 041	90	1 041	339	458	672	572	1 365	647	617	1 425
Kiel, Landeshauptstadt	4 380	174	2 110	398	1 013	1 580	1 389	2 607	1 616	1 672	3 010
Lübeck, Hansestadt	5 132	268	2 432	888	988	1 557	1 699	3 193	1 705	1 652	3 494
Neumünster, Stadt	1 689	28	852	308	414	501	466	1 104	559	744	1 033
Dithmarschen	1 470	6	748	261	299	435	475	920	522	895	616
Herzogtum Lauenburg	1 995	34	1 064	492	515	577	411	1 517	464	649	1 466
Nordfriesland	942	2	392	161	152	204	425	496	414	516	446
Ostholstein	2 425	19	1 246	463	541	746	675	1 583	772	693	1 844
Pinneberg	3 615	127	1 935	953	751	1 018	893	2 456	1 037	1 242	2 627
Plön	1 459	11	768	304	351	440	364	1 026	382	362	1 159
Rendsburg-Eckernförde	3 402	22	1 845	416	1 025	1 286	675	2 599	723	1 141	2 683
Schleswig-Flensburg	2 601	11	1 412	441	681	840	639	1 932	620	647	2 115
Segeberg	2 640	11	1 514	602	647	811	580	1 871	749	927	1 900
Steinburg	1 520	10	821	195	368	552	405	988	439	283	1 270
Stormarn	2 618	60	1 404	685	582	721	630	1 867	735	987	1 760

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

<sup>2</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

<sup>3</sup> für behinderte Menschen

## 12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach regionaler Gliederung (Kreise)

Sitz des Trägers	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Und zwar <sup>2</sup>									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- gledi- erungs- hilfe <sup>3</sup>	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>48 589</b>	<b>1 267</b>	<b>25 167</b>	<b>10 228</b>	<b>10 644</b>	<b>14 204</b>	<b>13 513</b>	<b>31 789</b>	<b>14 724</b>	<b>20 344</b>	<b>32 668</b>
Flensburg, Stadt	2 581	104	1 320	505	542	788	746	1 669	827	846	1 746
Kiel, Landeshauptstadt	5 540	238	2 727	591	1 309	1 849	1 791	3 156	2 070	2 415	3 712
Lübeck, Hansestadt	6 558	417	3 060	1 155	1 197	1 859	2 347	3 815	2 528	2 604	4 142
Neumünster, Stadt	2 175	35	1 098	497	488	578	612	1 430	721	1 087	1 265
Dithmarschen	1 874	8	978	332	481	547	514	1 272	565	1 064	1 044
Herzogtum Lauenburg	2 427	53	1 304	699	574	659	495	1 813	569	951	1 733
Nordfriesland	1 421	4	634	364	202	294	561	811	549	872	586
Ostholstein	3 886	46	2 065	1 028	807	1 074	977	2 530	955	1 664	2 404
Pinneberg	4 728	184	2 548	1 409	903	1 272	1 144	3 182	1 328	2 102	3 252
Plön	1 819	14	959	439	404	508	468	1 259	479	585	1 387
Rendsburg-Eckernförde	4 012	29	2 179	660	1 132	1 401	819	3 050	902	1 697	3 061
Schleswig-Flensburg	3 207	20	1 708	527	797	978	905	2 133	807	1 074	2 449
Segeberg	3 164	25	1 815	806	714	917	727	2 212	910	1 347	2 219
Steinburg	1 993	12	1 073	318	452	675	548	1 279	589	614	1 550
Stormarn	3 204	78	1 699	898	642	805	859	2 178	925	1 422	2 118

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

<sup>2</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

<sup>3</sup> für behinderte Menschen

### 13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2009 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		<b>am Jahresende</b>	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	25 524	10 066	17 212
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	227	195	32
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	97	15	82
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	8 519	–	8 519
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	18 756	9 296	9 796
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	41	41	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 315	2 784	2 582
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	880	465	415
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	540	539	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	5	4	1
Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	11 641	5 242	6 399
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	41	4 202	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	5 315	1 040	–
– einer Wohneinrichtung	880	–	6 399
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	540	247	593
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5	5	10
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	11 641	507	462
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf <sup>1</sup>	11	10	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	–	2
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	230	–	230
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	90	2	88
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 045	71	974
		<b>im Laufe des Berichtsjahres</b>	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	31 789	15 064	20 571
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	424	359	65
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	139	19	121
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	9 442	–	9 442
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	24 130	13 716	12 151
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	82	82	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	8 004	4 969	3 754
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 187	661	566
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	635	630	6
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	31	27	4
Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	14 188	7 212	7 427
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5 872	5 872	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 413	1 413	–
– einer Wohneinrichtung	7 427	–	7 427
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 402	693	728
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	29	9	20
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 403	784	647
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf <sup>1</sup>	20	17	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	5	1	4
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	295	–	295
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	154	3	151
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 506	281	1 238

<sup>1</sup> einschließlich des Besuchs einer Hochschule



## 14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2009 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
<b>am Jahresende</b>												
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	2 125	24	124	169	278	155	205	299	286	290	191	104
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	377	4	30	26	41	23	28	59	59	51	34	22
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	234	6	22	26	18	9	17	25	32	33	29	17
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	85	4	16	8	14	4	8	6	11	8	5	1
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	161	1	8	8	24	13	18	24	15	27	17	6
angemessene Beihilfen	421	5	33	51	67	32	42	62	48	44	24	13
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	168	–	4	13	19	12	22	19	26	30	18	5
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	1 035	6	30	56	136	78	102	155	147	151	106	68
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	2	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Hilfsmittel	78	–	2	4	8	4	8	11	14	14	8	5
<b>In Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	9 319	23	148	391	754	525	851	1 190	1 137	1 356	1 634	1 310
Teilstationäre Pflege	81	3	1	2	7	4	3	12	16	13	10	10
Kurzzeitpflege	21	12	5	–	–	1	1	1	–	1	–	–
Stationäre Pflege	9 217	8	142	389	747	520	847	1 177	1 121	1 342	1 624	1 300
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 384	47	271	558	1 029	675	1 054	1 481	1 414	1 635	1 816	1 404
<b>im Laufe des Berichtsjahres</b>												
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	3 271	36	162	234	399	245	340	490	436	434	316	179
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	510	7	36	34	48	29	37	77	77	70	57	38
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	310	9	25	30	22	13	23	32	43	47	38	28
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	104	6	16	12	16	5	8	11	12	9	7	2
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	217	2	12	8	27	16	22	33	22	36	25	14
angemessene Beihilfen	938	9	46	84	139	75	112	141	118	110	78	26
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	235	–	8	16	24	16	28	31	32	40	28	12
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	1 663	8	47	86	187	124	165	268	249	231	175	123
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	6	–	–	–	1	1	1	–	1	–	2	–
Hilfsmittel	180	2	7	11	15	11	18	27	28	26	21	14
<b>In Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 594	77	198	458	872	613	1 002	1 385	1 369	1 704	2 082	1 834
Teilstationäre Pflege	123	10	1	3	7	5	4	15	19	20	22	17
Kurzzeitpflege	270	55	33	11	15	13	22	24	24	36	27	10
Stationäre Pflege	11 303	12	164	448	855	601	987	1 360	1 340	1 670	2 054	1 812
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
Hilfe zur Pflege zusammen	14 724	113	357	685	1 265	852	1 335	1 854	1 791	2 110	2 371	1 991

**15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2009  
nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung  
– Sitz des Trägers –**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>15 964</b>	<b>297</b>	<b>782</b>	<b>1 091</b>	<b>6 437</b>	<b>3 845</b>	<b>3 512</b>	<b>15 424</b>	<b>540</b>	<b>8 350</b>	<b>7 614</b>
Flensburg, Stadt	748	7	37	55	319	171	159	712	36	401	347
Kiel, Landeshauptstadt	1 686	35	81	77	673	422	398	1 614	72	901	785
Lübeck, Hansestadt	1 829	44	84	104	670	496	431	1 751	78	984	845
Neumünster, Stadt	811	21	53	76	368	186	107	779	32	435	376
Dithmarschen	502	10	26	61	158	125	122	.	.	242	260
Herzogtum Lauenburg	938	20	78	66	400	207	167	897	41	494	444
Nordfriesland	750	10	17	41	292	179	211	.	.	334	416
Ostholstein	1 273	16	39	76	414	355	373	1 259	14	639	634
Pinneberg	1 334	20	65	78	562	337	272	1 240	94	678	656
Plön	580	7	23	47	227	137	139	572	8	295	285
Rendsburg-Eckernförde	1 704	39	79	120	751	381	334	1 678	26	912	792
Schleswig-Flensburg	1 105	18	36	78	419	242	312	1 093	12	533	572
Segeberg	1 203	32	94	102	490	272	213	1 137	66	681	522
Steinburg	668	10	27	36	301	164	130	652	16	347	321
Stormarn	833	8	43	74	393	171	144	800	33	474	359

– Wohnort<sup>1</sup> –

Wohnort	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>15 594</b>	<b>297</b>	<b>774</b>	<b>1 052</b>	<b>6 271</b>	<b>3 763</b>	<b>3 437</b>	<b>15 057</b>	<b>537</b>	<b>8 139</b>	<b>7 455</b>
Flensburg, Stadt	574	7	31	45	244	135	112	547	27	296	278
Kiel, Landeshauptstadt	1 152	35	85	53	449	255	275	1 088	64	525	627
Lübeck, Hansestadt	1 633	42	66	105	579	448	393	1 565	68	847	786
Neumünster, Stadt	750	20	45	62	333	178	112	718	32	391	359
Dithmarschen	535	10	26	60	194	123	122	.	.	275	260
Herzogtum Lauenburg	861	22	76	61	398	175	129	821	40	454	407
Nordfriesland	621	10	17	36	269	129	160	.	.	278	343
Ostholstein	1 431	16	45	84	466	409	411	1 410	21	760	671
Pinneberg	967	20	53	42	384	230	238	877	90	468	499
Plön	730	7	28	58	297	179	161	718	12	394	336
Rendsburg-Eckernförde	1 954	42	97	173	886	418	338	1 925	29	1 087	867
Schleswig-Flensburg	1 527	16	49	76	558	372	456	1 500	27	743	784
Segeberg	1 494	32	95	113	626	348	280	1 427	67	872	622
Steinburg	663	10	24	29	287	199	114	646	17	370	293
Stormarn	702	8	37	55	301	165	136	671	31	379	323

<sup>1</sup> Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Schleswig-Holstein erhalten